



Installguide

Revision G

Datei:	Installguide.docx
zuletzt gespeichert:	2014-10-02 09:31

Änderungsblatt

Revision	Änderung	Datum	Bearbeiter
A	Erstausgabe	2011-04-20	TE
B	<ul style="list-style-type: none">• Änderung Installation MySQL Community Server 5.5.11• Deinstallationsanweisung MySQL Community Server 5.5.11	2011-05-18	TE
C	<ul style="list-style-type: none">• Update Mindestanforderungen• Hinweis: WIC erforderlich unter Windows 2003 Server	2011-05-19	TE
D	<ul style="list-style-type: none">• Info zur Vergabe der IP-Adresse	2011-05-26	TE
E	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung, Support	2011-06-06	TE
F	<ul style="list-style-type: none">• Geräteeinstellungen DS400, DS500	2014-02-22	TE
G	<ul style="list-style-type: none">• Support und Service	2014-10-02	TE

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

Jedes Jahr kaufen tausende Kunden unsere hochwertigen Produkte.
Dafür sprechen gute Gründe:

- Bei uns stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Zuverlässige Qualität zum fairen Preis.
- Mit der fachlichen Erfahrung von über 20 Jahren lösen wir Ihre Messaufgabe optimal.
- Unser hoher Qualitätsanspruch.
- Selbstverständlich tragen unsere Geräte das von der EU geforderte CE-Zeichen.
- Kalibrier-Zertifikate, Seminare und Beratung.
- Auch nach dem Kauf lassen wir Sie nicht im Regen stehen.

Unser Service garantiert Ihnen schnelle Hilfe.

Inhaltsverzeichnis

Änderungsblatt	2
Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	5
1 Einführung	6
1.1 Systemübersicht.....	6
1.1.1 Serveranwendung.....	6
1.1.2 ServerGUI	6
1.1.3 Clientanwendung	7
2 Mindestanforderungen	8
2.1 MySQL-Community-Server 5.5.11	8
2.2 CS Soft OMServer + OMServerGUI	8
2.3 CS Soft OMClient.....	8
3 Geräteeinstellungen	9
3.1 IP-Adresse	9
3.1.1 Konfiguration DS300.....	9
3.1.2 Konfiguration DS400/DS500.....	10
4 Installation.....	11
4.1 Allgemein	11
4.2 MySQL Community Server 5.5.11	11
4.2.1 Installation.....	11
4.2.2 Datenbank einrichten.....	16
4.2.3 Deinstallation	17
4.3 CS Soft Online Monitoring Server.....	18
4.3.1 OMServer.....	18
4.3.2 OMServerGUI	18
4.4 CS Soft Online Monitoring Client	18
5 Support und Service	19

Abbildungsverzeichnis

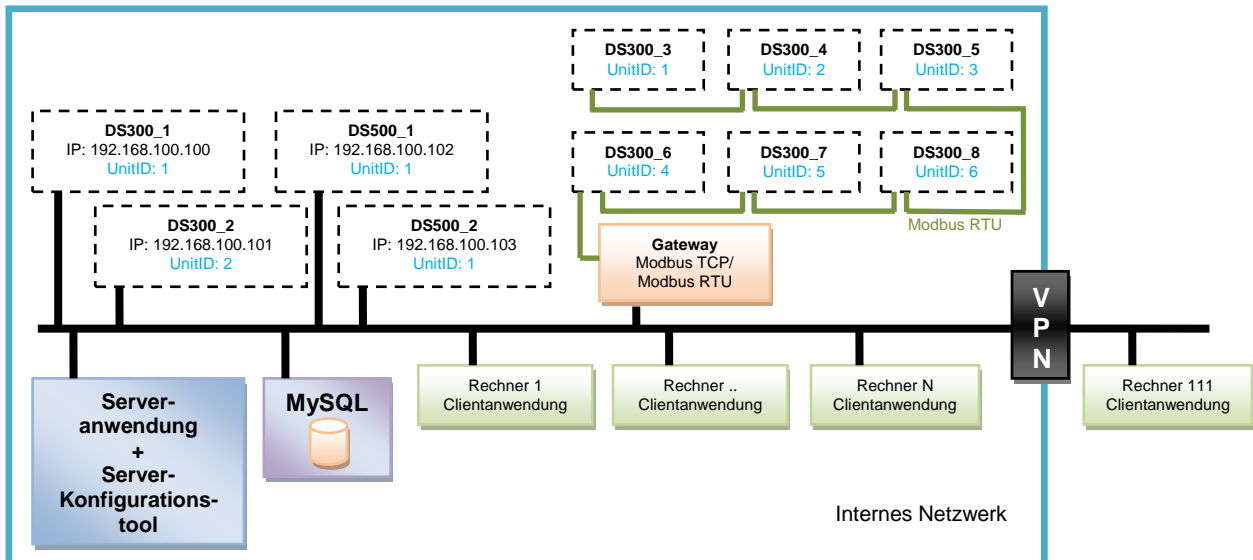
Abbildung 1: Setuptyp	11
Abbildung 2: Configuration Wizard	12
Abbildung 3: Configuration	12
Abbildung 4: Servertyp	13
Abbildung 5: Datenbankverwendung	13
Abbildung 6: Datenbankverbindungen	14
Abbildung 7: Netzwerkoptionen.....	14
Abbildung 8: Character Set	14
Abbildung 9: Windows Optionen	15
Abbildung 10: Root Passwort	15
Abbildung 11: Status Konfiguration	15
Abbildung 12: MySQL-Dienst beenden	17

Tabellenverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

1 Einführung

1.1 Systemübersicht



Die DS300/DS500 mit integriertem Ethernetanschluss werden direkt am Ethernet angeschlossen. DS300-Geräte ohne Ethernetanschluss werden über die RS485-Schnittstelle vernetzt und über einen Modbus RTU/Modbus TCP Gateway am Ethernet angeschlossen.

1.1.1 Serveranwendung

Bei der Serveranwendung handelt es sich um eine Windows-Dienstanwendung. Beim Start des PC wird die Serveranwendung automatisch gestartet. Die Serveranwendung ist unter jedem Windows-Betriebssystem (ab Windows-XP SP2) lauffähig und darf nur einmal im Netz betrieben werden.

Die Serveranwendung kommuniziert über das Modbus TCP-Protokoll mit den einzelnen Geräten. Zur Kommunikation mit den Clients wird WCF verwendet.

Die Serveranwendung übernimmt jegliche Verwaltungsarbeit. Hierzu gehören unter anderem folgende Aufgaben:

- Zyklische Speicherung aller Messwerte in einer mySQL-Datenbank
- Alarmgenerierung und Versand via SMS und Mail
- Backup mySQL-Datenbank

1.1.2 ServerGUI

Mit Hilfe der ServerGUI kann die Serveranwendung konfiguriert werden. Die ServerGUI ist unter jedem Windows-Betriebssystem (ab Windows XP SP2) lauffähig und wird auf dem gleichen Rechner wie die Serveranwendung installiert.

Mit Hilfe des Server-Konfigurationstools können folgende Aufgaben erledigt werden:

- Konfiguration des Modbus
- Benutzerverwaltung
- Serverparametrierung (z.B. Zykluszeit zur Speicherung der Messwerte in Datenbank)
- Konfiguration Mail-STMP-Server
- Konfiguration SMS-Gateway
- Testfunktionen für Mail-/SMS-Versand
- Konfiguration Backup mySQL

- Tool zur Berechnung der maximalen Datenvorhaltung in mySQL-Datenbank

1.1.3 Clientanwendung

Die Clientanwendung ist unter jedem Windows-Betriebssystem (ab Windows XP SP2) lauffähig und darf beliebig oft im Netzwerk installiert und betrieben werden.

Einschränkungen:

Unter Windows XP können maximal 10 Netzwerkverbindungen aufgebaut werden. Windows 7 ist auf 20 Netzwerkverbindungen beschränkt. Falls im Netz gleichzeitig mehr als oben genannte Anzahl Clients betrieben werden sollen, so muss die Serveranwendung auf einem Serverbetriebssystem installiert werden.

Die Clientanwendung stellt folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

- Laden/Speichern Grafikdatei mit frei platzierbaren Messgeräten
- Anzeige aktueller Messwerte
- Grafische Anzeige der aktuellen Messwerte
- Grafische und tabellarische Anzeige gespeicherter Messwerte
- Grafische Anzeige mit Zoomfunktion und Auswahl des Darstellungsbereiches
- Navigation innerhalb der Grafischen Anzeige mit Vorwahl der Schrittgröße
- Freie Formatierung der Messkurve innerhalb eines Diagrammes
- Speichern/Laden von Diagrammen und deren Messwerte
- Statistische Auswertung der Daten innerhalb des gewählten Zeitraumes
- Verbrauchsanalyse
- Ausdruck/Export Grafische Anzeige, Berichte, Messwerte
- Alarmdefinition
- Alarmanzeige / Alarmarchiv
- Parametrierung Mailempfänger / SMS-Empfänger

2 Mindestanforderungen

2.1 MySQL-Community-Server 5.5.11

Festplattenspeicher	Zur Speicherung eines Messwertes werden 26 Bytes benötigt. Sollen 5 Messwerte für drei Jahre bei einem Speicherintervall von 1 Minute für 3 Jahre gespeichert werden, so wird folgender Speicherplatz benötigt: 5 Messwerte x 3 Jahre x 365 Tage/Jahr x 24 Stunden/Tag * 60 Messwerte/Stunde x 26 Bytes = 204.980.000 Bytes Bei großer Datenmenge ist für einen schnellen MySQL-Datenbankzugriff die Aufteilung der Datenbank auf verschiedene Festplatten erforderlich. Bitte setzen Sie sich bei der Planung Ihres Systems mit uns in Verbindung.
RAM	Mindestens 4 MB RAM
Betriebssystem	Die MySQL-Datenbank 5.5.11 kann unter folgenden Betriebssystemen installiert werden: siehe http://dev.mysql.com/doc/refman/5.5/en/installing.html

2.2 CS Soft OMServer + OMServerGUI

Festplattenspeicher	Mindestens 1 GB (32-bit) / 3 GB (64-bit)
RAM	Mindestens 1 GB
Betriebssystem	Windows-XP SP3 und höher

2.3 CS Soft OMClient

Festplattenspeicher	Mindestens 2 GB (32-bit) / 4 GB (64-bit)
RAM	Mindestens 512 MB
Betriebssystem	Windows-XP SP3 und höher

3 Geräteeinstellungen

3.1 IP-Adresse

- Jedes Gerät muss über eine statische IP-Adresse verfügen.
- Die Zuordnung einer statischen IP-Adresse kann via MAC-Adresse durch einen DHCP-Server zugeordnet werden oder am Geräte konfiguriert werden.
- Bitte bei der Vergabe der IP Adresse folgende Punkte beachten:
 1. Die IP-Adressen darf von keinem anderen Gerät verwendet werden.
 2. Die IP-Adresse muss im gleichen Subnetz liegen, wie Ihr PC. Bei kleinen Netzwerken beginnt die IP Adresse meist mit 192.168...
In diesem Fall muss die IP Adresse des Gerätes ebenfalls mit 192.168. beginnen und darf sich nur in der letzten Stelle von der IP Adresse Ihres PC unterscheiden.

Beispiel:

IP Adresse PC: 192.168.210.100

Mögliche IP Adressen für das Gerät: 192.168.210.x also z.B. 192.168.210.22

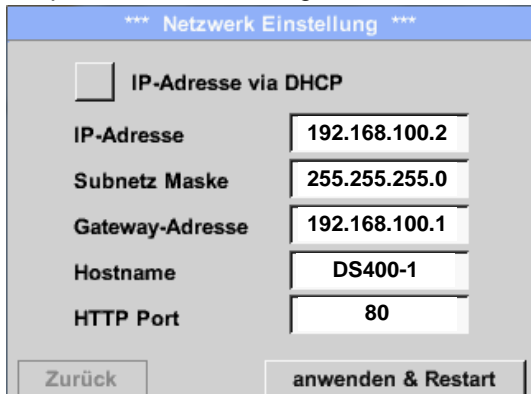
3.1.1 Konfiguration DS300

- Zur Konfiguration der IP Adresse des DS300 muss ZNetUtility verwendet werden.
 1. Search
 2. Gerät aus Liste auswählen
 3. Password: 88888
 4. IP Type: Static
 5. IP: <z.B.: 192.168.0.200>
 6. Mask: <z.B.: 255.255.255.0>
 7. Gateway: <z.B.: 192.168.0.1>
 8. Apply Change
- Mit ZNetUtility muss überprüft werden, ob unter COM1 Settings das Frame Interval(ms) auf 5 gesetzt ist.
 1. Search
 2. Gerät aus Liste auswählen
 3. Password: 88888
 4. Frame Interval (ms): 5
 5. Apply Change
- Am DS300 muss das korrekte Protokoll ausgewählt werden:
 1. Enter
 2. Kommunikationseinstellung
 3. Protokoll auswählen
 4. Modbus / TCP
- Am DS300 kann die ModbusID frei konfiguriert werden. Wenn das DS300 mit Ethernet Schnittstelle verwendet wird, kann die Default-Modbus-ID 1 beibehalten werden. Werden DS300 mit RS485-Schnittstelle vernetzt und über einen Modbus RTU/Mobus TCP angeschlossen, so muss darauf geachtet werden, dass innerhalb eines RS485-Netzes die ModbusID's eindeutig sind.
 1. Enter
 2. Kommunikationseinstellung
 3. Kommunikationseinstellungen setzen
 4. Set Unit ID
 5. ModbusID: <1...247 z.B. 5>

3.1.2 Konfiguration DS400/DS500

Konfiguration der IP-Adresse

Hauptmenü → Einstellungen → Geräteeinstellung → Netzwerk-Einstellung



Einstellungen Modbus

Hauptmenü → Einstellungen → Geräteeinstellung → ModBus-Einstellung



4 Installation

4.1 Allgemein

Online Monitoring erfordert den .NET Framework 4. Der .NET Framework 4 wird während der Installation automatisch installiert.

ACHTUNG:

Zur erfolgreichen Installation des .NET Framework 4 muss unter Windows Server 2003 die „Windows Imaging Component (WIC)“ installiert werden. Sie finden die englische Version im Ordner WIC.

Unter

<http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?familyid=8e011506-6307-445b-b950-215def45ddd8&displaylang=en>

bzw.

<http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?familyid=F64654AC-6E26-41D9-A90A-0E7783B864EE&displaylang=en>

finden Sie die aktuelle Version in allen Landessprachen.

4.2 MySQL Community Server 5.5.11

4.2.1 Installation

- Auf die Installation des MySQL Community Server kann verzichtet werden, falls Sie bereits über eine lauffähige Installation des MySQL Community Server 5.5.11 verfügen. Gehen Sie in diesem Falle direkt zu 4.2.2 Datenbank einrichten.
- Führen Sie von der Installations-CD:
 - a) mysql-5.5.11-win32.msi für Windows 32-bit Systeme aus
 - b) mysql-5.5.11-win64.msi für Windows 64-bit Systeme aus
 - c) falls Sie den MySQL-Community-Server unter einem anderen Betriebssystem installieren möchten, so laden Sie bitte das entsprechende File unter <http://dev.mysql.com/downloads/> herunter.
- Wählen Sie „Typical“:

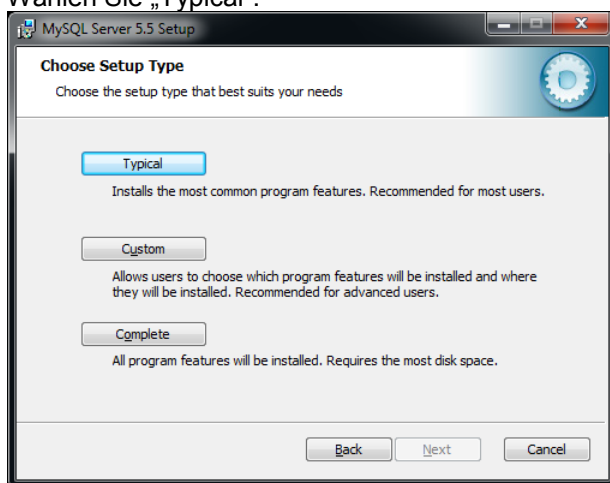


Abbildung 1: Setuptyp

- **WICHTIG: Wizard muss manuell gestartet werden, ansonsten schlägt die Installation fehl !!!**

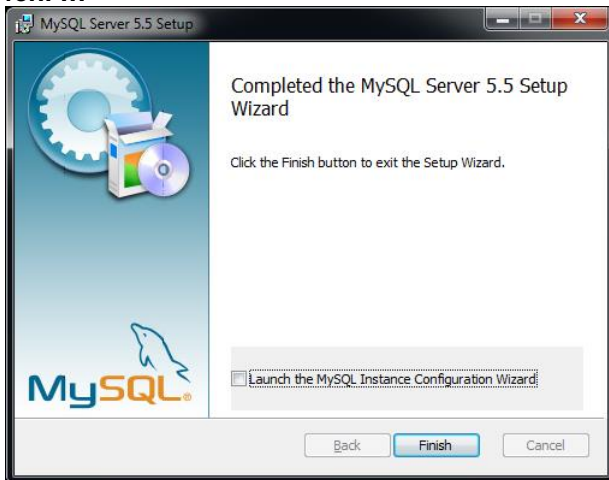


Abbildung 2: Configuration Wizard

- Wizard zur Konfiguration starten unter %ProgramFiles%\MySQL\MySQL Server 5.5\bin\MySQLInstanceConfig.exe als Administrator starten !
(Bsp.: C:\Programme\MySQL\MySQL Server 5.5\bin\MySQLInstanceConfig.exe)

Detaillierte Konfiguration vornehmen:

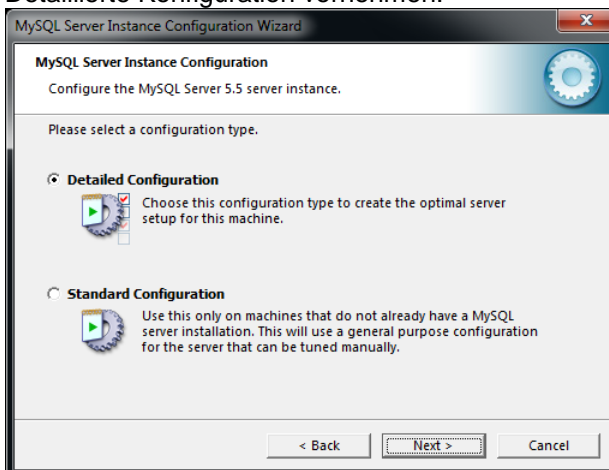


Abbildung 3: Configuration

- Servertyp auf „Server Machine“ setzen:

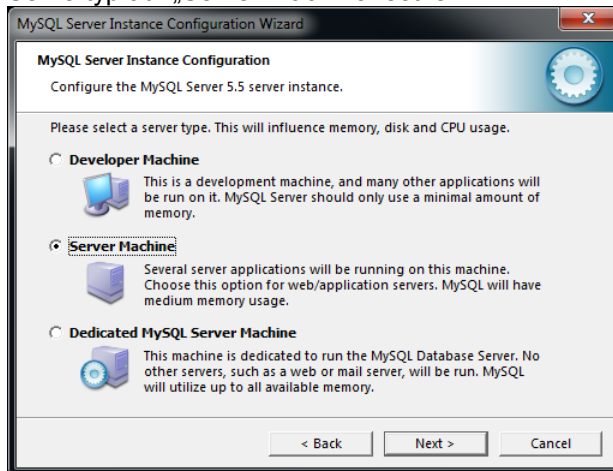


Abbildung 4: Servertyp

- „Multifunctional Database“ auswählen:

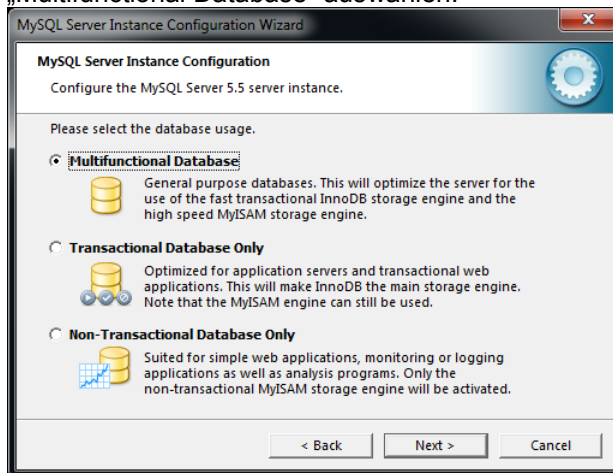


Abbildung 5: Datenbankverwendung

- OLTP verwenden:

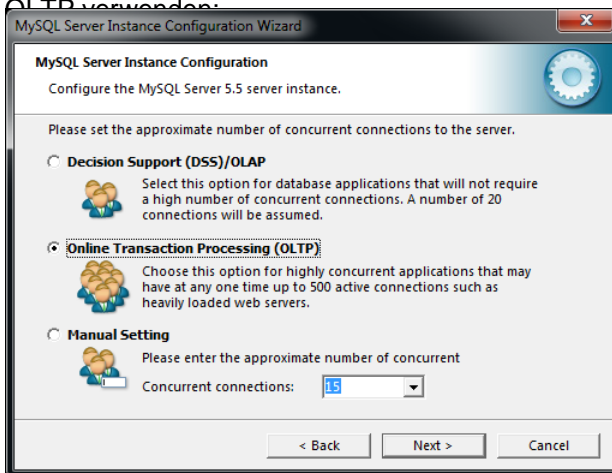


Abbildung 6: Datenbankverbindungen

- Der Port 3306 wird standardmäßig für den MySQL-Server verwendet:

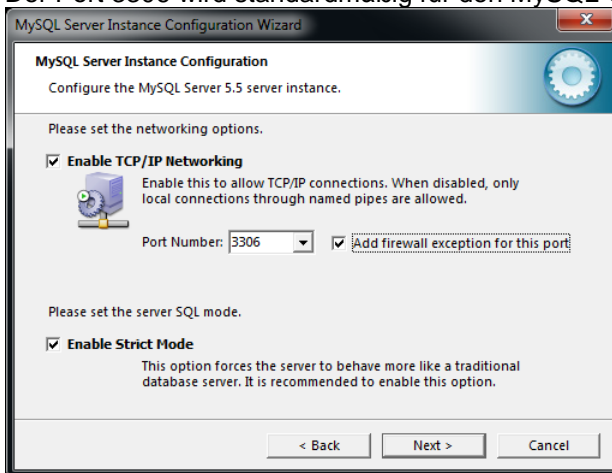


Abbildung 7: Netzwerkooptionen

- „Standard Character Set“ verwenden:

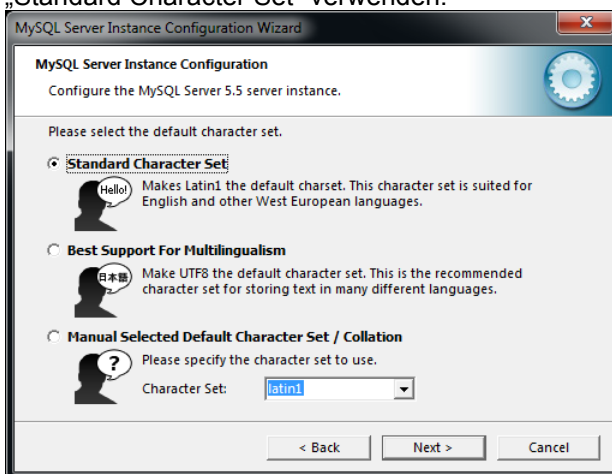


Abbildung 8: Character Set

- Folgende Einstellungen verwendet:

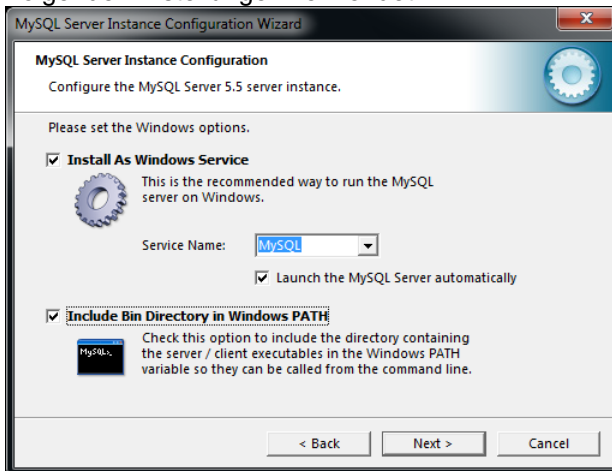


Abbildung 9: Windows Optionen

- Passwort setzen (z.B. CS_DB) + Remote Zugriff zulassen

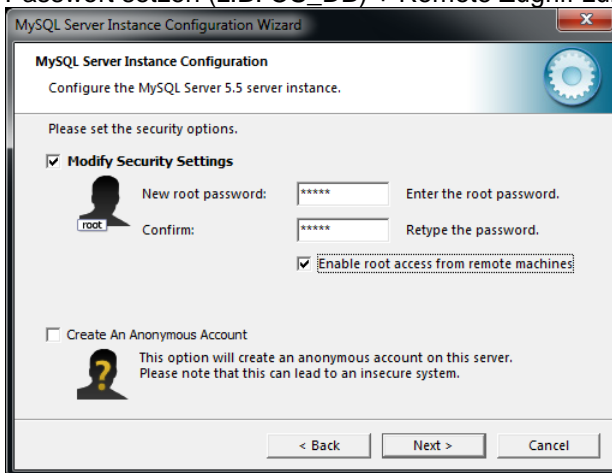


Abbildung 10: Root Passwort

- Nach erfolgreicher Installation wird folgender Dialog angezeigt (Beachte alle Haken müssen blau sein.).

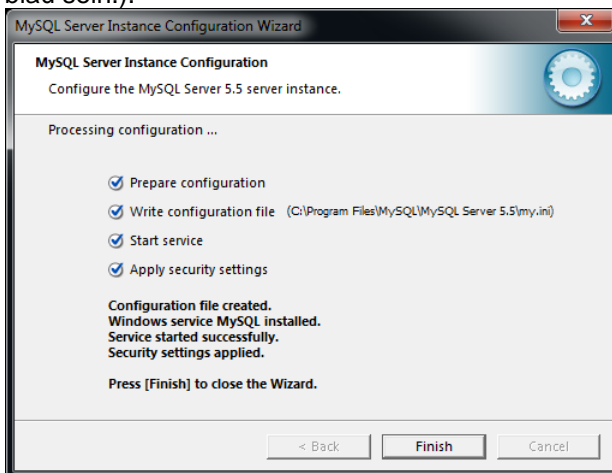
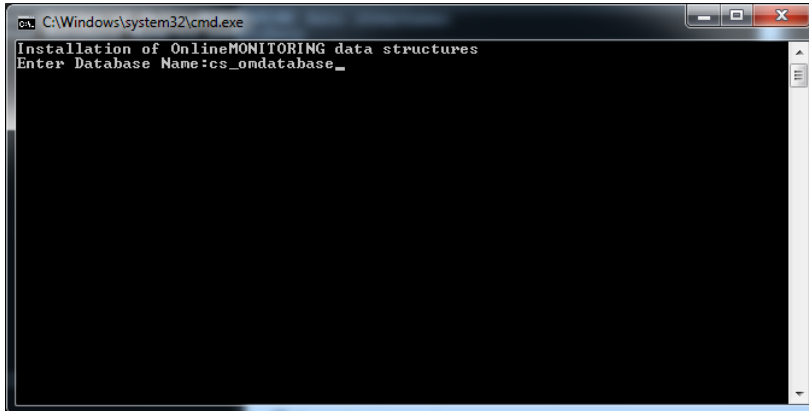


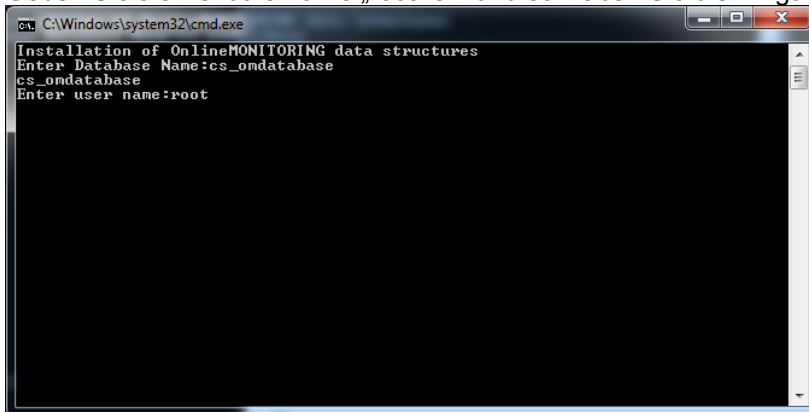
Abbildung 11: Status Konfiguration

4.2.2 Datenbank einrichten

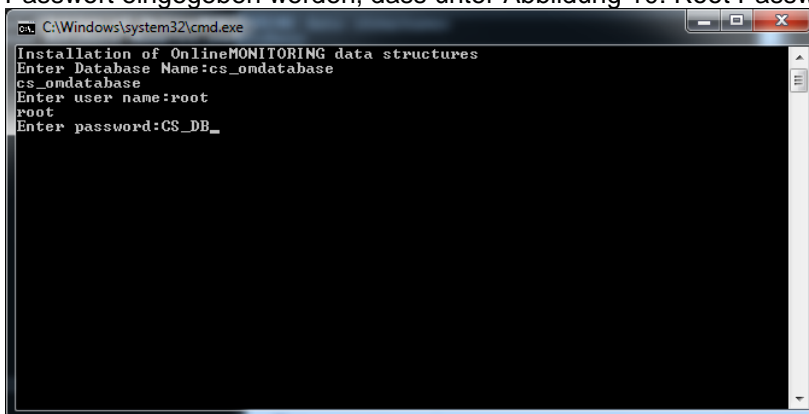
- Starten Sie das "CreateCSDatabase.bat"-File im Ordner "CreateCSDatabase" auf der Installations-CD durch einen Doppelklick.
- Geben Sie den Namen der Datenbank ein z.B. cs_omdatabase und schließen Sie die Eingabe mit Enter ab.



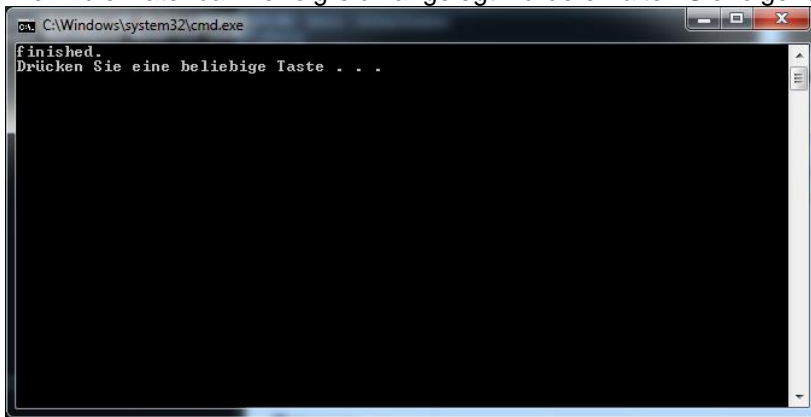
- Geben Sie als Benutzername „root“ ein und schließen Sie die Eingabe mit Enter ab.



- Geben Sie das Passwort ein und schließen Sie die Eingabe mit Enter ab. Hier muss das Passwort eingegeben werden, dass unter Abbildung 10: Root Passwort eingegeben wurde.



- Wenn die Datenbank erfolgreich angelegt wurde erhalten Sie folgende Meldung:



4.2.3 Deinstallation

Falls die Installation nicht gemäß 4.2.1 vorgenommen wurde, wird der MySQL Server nicht korrekt installiert. Um den MySQL Server korrekt zu installieren, muss wie folgt der MySQL Server deinstalliert werden.

1. Unter Dienste (Systemsteuerung->Verwaltung->Dienste) den MySQL Server beenden.

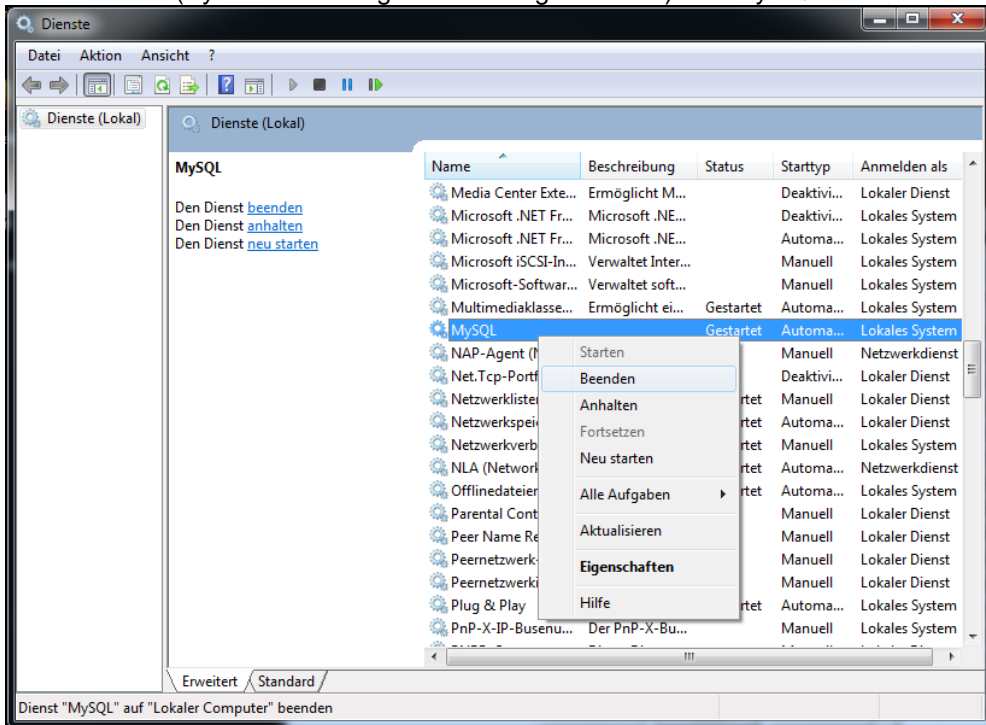


Abbildung 12: MySQL-Dienst beenden

2. MySQL Server 5.5 über die Systemsteuerung deinstallieren.
3. Folgende MySQL-Ordner löschen:
 - a. %ProgramFiles% (C:\Programme\MySQL)
 - b. ab WinVista: %ProgramData% (C:\ProgramData\MySQL)
 - WinXP: C:\Dokumente und Einstellungen\All users\Anwendungsdaten\MySQL

4.3 CS Soft Online Monitoring Server

4.3.1 OMServer

- Die Installation des Online Monitoring Server erfolgt nur an einem Rechner im Netz.
- Der Online Monitoring Server wird automatisch als Dienst installiert und beim Start des Rechners automatisch gestartet.
- Bitte starten Sie die „setup.exe“ im Ordner „Setup_OMServer“ zur Installation von OMServer.
- Während der Installation können die Standardeinstellungen beibehalten werden.

4.3.2 OMServerGUI

- Mit Hilfe von OMServerGUI wird dem Admin eine grafische Oberfläche zur Konfiguration des OMServer zur Verfügung gestellt.
- OMServerGUI muss auf dem gleichen Rechner wie OMServer installiert werden.
- OMServerGUI wird ebenfalls einmal im Netz installiert.
- Bitte starten Sie die „setup.exe“ im Ordner „Setup_OMServerGUI“ zur Installation von OMServerGUI.
- Während der Installation können die Standardeinstellungen beibehalten werden.

4.4 CS Soft Online Monitoring Client

- Die Installation des Online Monitoring Client kann mehrfach im Netzwerk erfolgen.
- Bitte starten Sie die „setup.exe“ im Ordner „Setup_OMViewer“ zur Installation von OMClient.
- Während der Installation können die Standardeinstellungen beibehalten werden.

5 Support und Service

Falls Sie Fragen zu unseren Produkten haben, technischen Support bei der Installation oder dem Gebrauch unserer Software benötigen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter:

info@cs-instruments.com

oder telefonisch unter:

+49 461 7002025

Telefonsupport und Teamviewer-Zugang
(15min - 30 Euro, Minimum 45min)

Wir werden alle Anfragen innerhalb von 24-48 Stunden beantworten.